VI.

Erzählungen von einigen Heidenkindern.

Ein 6jähriges Heidenknäbchen in Ostindien ging bei der katholischen Missionskirche vorbei. Aus Neugier horchte es an der innern Kirchthür. Es hörte den Namen Jesus Christus, und fühlte dabei eine ganz besondere Freude. Immer wiederholte es in Gedanken diesen Namen. Als es am folgenden Tage mit einigen getauften Kindern zusammenkam, sprach es mit ihnen davon und fragte sie, wer der Mann Jesus Christus sey? ob Er noch lebe und wo? Es muß, fügte das Kind hinzu, ein recht freundlicher Mann seyn; denn ich habe Ihn lieb, und höre so gern Seinen Namen, und

ich